

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 304 A



LF-Grund-Plus

Abtönbar über **einZA mix**

| | |
|-------------------------------|--|
| Werkstoffart | Pigmentierte, griffige, matte, wasserverdünnbare Grundierfarbe , mit dem PLUS der Fluatierung. Haftgrund für schwach saugende Untergründe. |
| Verwendungszweck | Als Grund- bzw. Zwischenanstrich für mineralische Untergründe außen und innen. Hoch alkalische Untergründen (Neuputz, Armierungsschichten etc.) müssen gemäß dem allgemeinen Stand der Technik 28 Tage trocknen können. Bei kürzeren Arbeitsintervallen und gerade beim Auftragen von stark farbigen Putzen, kann ein Grundanstrich mit einZA LF-Grund-Plus im entsprechenden Farbton für die nötige „Ausblühsicherheit“ sorgen. |
| Farbtöne | Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System. |
| Dichte | ca. 1,40 (Standard weiß) |
| Bindemittelbasis | Acryl-Copolymer |
| Eigenschaften | Gut haftendes, mattes Grundanstrichmittel auf Kunststoff-Dispersionsbasis mit griffiger Oberfläche, besonders guter Haftvermittler für wenig oder nicht saugende Untergründe wie z.B. Preßspanplatten, Gipskarton, etc. Geruchsarm, alkalibeständig. |
| Verbrauch | ca. 150 - 220 ml/m ² Verbrauchswerte sind untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln. |
| Untergründe | Für saugfähige Untergründe wie Beton, Faserzement, Putz. Für weniger saugende Untergründe wie Gipskarton-, Hartfaser-, Preßspan- und Sperrholzplatten besonders geeignet. |
| Untergrundvorbereitung | Lose Teile sowie nicht mehr tragfähige Altanstriche sind zu entfernen. Stark poröse und sandende Oberflächen sowie kreidende aber tragfähige Altanstriche mit einZA Tiefgrund bzw. einZA Elastic-Grund, lösemittelhaltig, verfestigen. Putz- und Betonuntergründe sollen lufttrocken sein. |
| Verarbeitungstechnik | einZA LF-Grund-Plus ist verarbeitungsfertig und wird normalerweise unverdünnt verarbeitet. Bei Bedarf kann einZA LF-Grund-Plus bis 10 % mit Wasser verdünnt werden. Der Auftrag erfolgt durch Streichen, Rollen/Walzen oder im Airless-Spritzverfahren. Überstreichen nach 4 bis 5 Stunden möglich. |

bitte wenden !

Spritzverarbeitung:

Airless-Gerät (Kolbenpumpe)

Verdünnung: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis max. 10 % Wasser

Düsengröße: 0,021" bis 0,025" (je nach Fläche/Untergrundbeschaffenheit)

Filter: 60 Maschen.

| | |
|--------------------------------|---|
| Sonstige Hinweise | einZA LF-Grund-Plus hat keine anlösende Wirkung auf Altanstriche, wird eine anlösende Wirkung gewünscht, dann ist einZA Elastic-Grund einzusetzen. |
| Verarbeitungstemperatur | Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C. |
| Abtönen | Nur mit einZA Vollton- und Abtönfarben oder getönt über das einZA-mix Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen. |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Lagerung | Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden. Angebrochenes bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. |
| Packungsgrößen | Standard: 12,5 l einZA mix 12,5 l |

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einZA.com oder anzufordern unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie g)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) LF-Grund-Plus: < 3 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 08/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.